

# Catgirls Besuch

Von AkiMayu

## Kapitel 53: Verschwundene Kinder

Er beobachtete sie von oben. Nadja saß auf einer Parkbank. Mayu.. - Trunks' Blicke wanderten und dann erkannte er, wie die kleine Begleiterin mit anderen Kindern spielte, was für ihn schon ein seltsames Bild war.

Dann suchte er eine geeignete Stelle und landete. Langsam und etwas mulmig ging er auf Nadja zu und blieb direkt vor ihr stehen. "Morgen Nadja." Er lächelte leicht und war gespannt zu sehen, wie sie reagierte.

"Äh.." Ein stutziger Blick bekam Trunks zu erst ab. Dann sah er wie Nadja sich umblickte und scheinbar Götter suchte, bevor sie sich nach dem 'Nichtfinden' wieder nach vorne drehte.

"Was machst du hier alleine? Wo ist Klette?" "Der ist bei deiner Schwester. Wir dachten, tauschen wir einfach mal." In Nadjas Kopf bildeten sich einige Fragen. Die Jungs wussten, dass sie sie umbringen wollten. Haben sie jetzt mit Absicht getauscht oder war es wie Trunks meinte, einfach mal so?

Wütend stand sie auf und fauchte. Sie fühlte sich verarscht. "Ihr habt das nur gemacht, weil ihr wusstet, dass wir euch heute umbringen wollen! Ich Klette, und meine Sis dich!" Trunks Lächeln verschwand. //Ich hab gewusst, dass sowas kommt!//

Nadja fauchte nun nicht mehr, sondern knurrte. "Wie feige ihr doch seit! Aber glaubt nicht, dass ihr dadurch den Tod entkommt! Er kann mir ja nicht ewig ausweichen!"

"Nein, wir wollten wirklich nur so tauschen!" //Naja nicht ganz..// Trunks konnte ihr schlecht den wirklichen Grund nennen. "Warum bringst DU mich nicht einfach um?"

"Ganz einfach! Erstens will das meine Sis machen. Zweitens gehst du mich nichts an. Drittens: Ich hätte viel mehr Freude, ihn zu töten!"

Nadja zog die Mundwinkel hinterhältig nach oben und Trunks seufzte. "Ok, ich hab's verstanden!" "Und jetzt zieh Leine und schick deinen Kumpel her!", zischte sie Trunks scharf an um sich danach wieder hinzusetzen und Mayu zu gucken.

Doch der Vollgemeckerte ging nur einen Schritt weiter und lehnte sich gegen den Zaun des Spielplatzes. "Nein, werd' ich nicht. Ich bleib heute bei dir, damit musst du dich wohl abfinden!"

Nadja brodelte. Sie verlor in diesen Moment schnell die Geduld, sagte und tat aber erst einmal nichts. Ihr Blick wanderte nur von Mayu zu Trunks um ihn einen drohenden Blick zu verpassen. //So eine Scheiße! Da bleibt mir nur eins, ich such meine Sis auf! Dann sind wir vier zusammen und ich kann mich um Klette kümmern!//

Doch das brauchte sie gar nicht mehr. Trunks spürte die Auren der Beiden näher kommen. //Ryoko kommt her!// Enttäuscht schaute er in die Richtung aus der sie kam und sagte leise zu sich: "Hätte man sich denken können."

Nadja stand gerade auf und wollte Mayu zum Gehen überreden, als auch Nadja ihre

Schwester bemerkte. "Oh, ok. Hat sich erledigt." Dann stand sie auf und ging Ryoko entgegen.

Ein ganzes Stück hinter ihr kam auch Goten angelaufen, der sich schon das Schlimmste ausmalte. //Das gibt Ärger!//

Als Ryoko bei ihrer Schwester ankam, schwieg sie erst einmal und legte den Rucksack neben der Bank ab. Dann führte sie ihre Schritte weiter auf Trunks zu. "DU~...." Ihr Blick wandelte sich in das typische Böse um. "wagst es mir DEN zu schicken?!"

Trunks wich vom Zaun weg und machte einen Schritt nach hinten. "Ähm, ich hab ihn nich' geschickt, das war seine Idee!" Einen Arm hielt er nach oben um Ryoko von sich fern zu halten, mit dem anderen zeigte er auf seinen besten Kumpel, der gerade auch eintraf.

"Mir scheiß egal wer das wollte!" Wütend zog sie ihren Dolch. Trunks fragte sich in dem Moment, warum sie denn so sauer auf IHN war, wenn es ihr doch so egal war..

Doch nachfragen blieb völlig außer Frage. //Jetz' geht das wieder los.// Trunks schluckte nervös.

"Ich hab noch eine Rechnung mit dir offen, eigentlich mehrere, wegen dem was du dich gestern gewagt hast aber am meisten!"

Sofort nach dem Satz schwang sie ihren Dolch nach vorne. Den ersten konnte Trunks ausweichen doch folgende Hiebe schnitten seine Haut und Klamotten auf. //Verdammt, die is' so schnell!// Mit einem Satz sprang er zurück und verwandelte sich. Wieder mitten in der Stadt. Und dann noch neben einem Spielplatz!

Ryoko knurrte wütend als er sich verwandelt hatte. "Das schon wieder!" Mayu bemerkte mittlerweile, wie es zur Sache ging, doch der Ball war ihr irgendwie im Moment wichtiger. "Soll ich kommen? Oder darf ich noch 'was spielen??" Sie hätte beides gerne getan, aber leider gab es keine Antwort da alle vier mit ihrem 'Partner' beschäftigt waren.

Nadja beäugte Goten und ging schließlich mit einem hinterhältigen Lächeln, was als zweite Wirkung auch etwas verführerisches hatte, auf ihn zu. "Jetz' werdet ihr schon so feige, dass ihr tauscht, was?" "Oh, hi Nadja, du auch hier?", witzelte Goten verlegen. //Was mach ich jetz' nur? Wenn ich mich nicht wehre wird sie noch wütender! Und wenn ich mich wehre, kann ich nicht mehr mit mir leben, eine so hübsche geschlagen zu haben!//

Nadja fuhr ihre Krallen aus und kam immer näher, während Trunks im Hintergrund schon massakriert wurde. "Das wird lustig..", sagte sie leise, fast gehaucht und Goten wusste nicht wie ihm geschah. Irgendwie hörte sich alles was sie sagte so toll und...anziehend an.

Doch von ihrer Stimme träumen konnte er ein anderes Mal, denn auch er wurde attackiert und bekam schnelle Hiebe zu spüren.

Reflexartig wich Goten aus. "Ah..warum so sauer?" Auch er sprang zurück und landete ein paar Meter vor ihr. Er hatte keine Ahnung was er machen sollte. Lange ging das nicht gut und wehren wollte er sich ums verrecken nicht, im wahrsten Sinne des Wortes. Da gab es wohl nur eine Möglichkeit, die ihm spontan in den Sinn kam.

"Okay...dann mach!" Goten blieb standhaft. Er nahm die Hände runter und blieb einfach nur stehen. Er hatte vor nichts zu unternehmen, es einfach geschehen zu lassen.

Wenn er sterben sollte, dann durch die Hände solch einer und nicht anders. Langsam schloss er die Augen und wartete auf die Attacken von Nadja. //Das wird jetz' sicher schmerzlich.//

Nadja merkte die Gestik und fand es sehr passend. Sie wollte keinen fairen Kampf. Ihr

interessierte nur der Gedanke, dass sie ihn endlich los war. Sie ging in Angriffsposition und wollte gerade los sprinten, endlich ihr Ziel erreichen, als eine Stimme ertönte.

"Goteeeen!" Der Gerufene öffnete sofort die Augen und blickte in die Richtung des Rufes - auf die andere Straßenseite. Auch Ryoko und Trunks bekamen das mit und unterbrachen ihr 'Techtelmechtel'. Trunks erkannte das Mädchen. //Muss sowas immer im ungünstigsten Moment passieren?//

Nadja stoppte ihr Vorhaben und fauchte wütend, da sie unterbrochen wurde. Als sie zum Mädchen sah, dass gerade über die Straße zu Goten lief, wurde sie noch rasender. //Nich' schon wieder so eine!!!!//

Nun zog Nadja ihr Schwert. "Du störst!!", keifte sie und wollte die Unbekannte gerade angreifen, als auch Goten zu ihrer Überraschung sauer wurde. "Ja hörst du, du störst! Verpiss dich!!", schrie der junge Saiyajin wütend zu dem Mädchen, was ebenfalls einer seiner Ex-Freundinnen war.

Geschockt und mindestens genauso beleidigt, zog sie wieder von dannen. Nadja hatte sie nicht einmal angesehen, was auch gut so war. "Geht doch!", sagte Nadja zufrieden und war schon beinahe etwas verwundert wie einfach das ging.

"Mach endlich!!", schrie Goten sie danach an. Er stand unter vollem Adrenalin. Die verschiedensten Gefühle bahnten sich ihren Weg durch seinen Körper. Er war sich sicher, nun würde er zerfetzt werden.

Der Kick bei diesem Gedanken war so groß, dass er zu allem fähig gewesen wäre. Er schloss wieder die Augen, seine Atmung wurde hektisch und er wollte es nur noch zu Ende bringen. Womöglich würde er die Angriffe sogar überleben und sein Adrenalin würde ihn dazu verhelfen, Nadja davon abzuhalten, auch wenn er es hinterher bereuen würde.

Trunks wunderte sich sehr über die Laune von Goten, konnte sich aber nicht lange darüber den Kopf zerbrechen, denn Ryoko griff ihn wieder an. Allerdings startete sie viele Finten und begann dann von einer Häuserwand zur anderen zu springen. Immer wieder, dann von Baum zu Haus, von Haus zu Zaun, von Zaun wieder zum Haus und so weiter. Immer da wo sie landete, hinterließ sie einen Krater. Sie wollte Trunks provozieren.

Im Gegensatz zu Nadja suchte Ryoko die Herausforderung und wollte einen guten Kampf liefern um hinterher mit stolz erzählen zu können, wie sie ihn besiegt hatte.

Die Kinder auf dem Platz starrten mittlerweile mit großen Augen auf die Beiden vorm Zaun. Einige Kinder weinten und rannten weg. Und kurz darauf hatte Mayu keinen mehr zum spielen. Sie fand das Verhalten der Kinder merkwürdig und fragte sich, wieso sie eigentlich nicht mitkämpften und versuchten Trunks und Goten zu retten.

Wenn auf Nesuki ein Fremder gekommen wär um Chaos anzurichten oder jemanden angreifen würde, würde sie und andere in ihrem Alter auch eingreifen, aber auf der Erde lief das wohl etwas anders.

Trunks beobachtete ihre Bewegungen. //Die richtet immer Schäden an, wenn sie kämpft!// Der junge Briefs flog auf ein Dach, wo Ryoko es dann nicht mehr so einfach hatte, Hindernisse zu benutzen.

Nadja steckte derweil ihr Schwert wieder weg und fuhr ihre Krallen aus. Sie wollte Goten mit bloßen Händen besiegen.

Doch als sie ihn an griff, stockte sie. Irgendwas war anders als sonst. Sie hätte es erst nicht gedacht und fand es seltsam, aber irgendwie machte es so einfach keinen Spaß. Wenn man einen Gegner hatte, denn man unbedingt aus dem Weg räumen wollte, weil er einen persönlich nervt, reichte es doch nicht aus kampflos zu gewinnen, das merkte sie in diesen Augenblick.

Etwas verwundert über sich selbst ließ sie ihre Hände sinken und seufzte. "So macht das kein Spaß.." Sie bewegte sich einen kleinen Schritt zurück und funkelte Goten wütend an, der mittlerweile seine Augen erneut öffnete.

Goten beruhigte sich und ein Lächeln kletterte empor. Insgeheim hatte er gehofft, dass sie abbrechen würde. Er hatte die ganze Zeit darum gebetet und zu seinem Glück wurde es wahr. "Du sollst dich gefälligst wehren und angreifen!"

"Ich will aber nicht kämpfen. Wir können doch Freunde werden." Er sprach mit einer seltsamen Gelassenheit und Demut, fast schon so, als würde er sich nichts sehnlicher wünschen, doch Nadja blieb völlig kalt.

Zur Unterstreichung ihrer Laune und um ihn auf ihre Weise zu provozieren, erhob sie flink ihr Bein und zielte wieder genau auf seine empfindlichste Stelle. Sie traf genau ins Schwarze, doch Goten zuckte nicht einmal.

Nun war Nadja erneut verwirrt. Sie sah ihn an und Goten lächelte sogar. Sie holte erneut aus und trat noch einmal zu, doch vergebens. Ihr Gegner rührte sich kein Stück. "Wieso klappt das nicht??" "Weil ich jetzt' drauf vorbereitet bin!" //Ein Glück hab ich mal Eishockey gespielt!//

Goten hatte sich am morgen ein Suspensorium angezogen, clevere Idee, die sich nun auszahlte. Er spürte den Tritt zwar und ein paar Schmerzen - außerdem hoffte er, das Teil würde nicht kaputt gehen, aber es hielt gerade noch so stand.

//Ein Glück hat das geklappt!// Nadja fauchte sauer. //So ein blöder Mist, was hat er gemacht? Hat der da was drüber?// Doch seine gute Laune hielt nicht lange an. Er merkte, dass das Nadja wohl nur noch wütender machte.

Ryoko hatte inzwischen immer noch nicht von Trunks abgelassen und griff ihn unerbittlich an. "Kämpf doch endlich mal richtig!" Sie zog ihren zweiten Dolch und legte an Tempo zu.

//Ich will aber nicht zurückschlagen!//, dachte sich Trunks während er sich darauf konzentrierte weiter aus zu weichen, was ihn aber nicht immer gelang.

Ein tiefer Schnitt zog sich durch seinen Arm, wo er reflexartig hinfasste. //Mist!//

Mit jedem Schnitt mehr fragte er sich, wie er das seiner Mutter erklären sollte.

Dann tat er das, was Ryoko immer so wütend machte. Es war auf einer Art auch feige, aber das beste Mittel um nicht getroffen zu werden - er flog nach oben in die Luft.

//Ich hoffe, ich bin weit genug oben.// Nach kurzem versichern, ob sie dort auch nirgends hoch kommen konnte, blickte er zu ihr herab und überlegte.

Ryoko knurrte wütend. //Warum muss der immer so hoch fliegen?!// Sie wollte gerade einen Weg nach oben suchen, als ein heller Schrei vom Spielplatz ertönte.

Ruckartig sah Ryoko sich um und blickte in die Richtung, doch nichts war zu sehen.

//War das nicht Mayu? Wo steckt sie eigentlich?// Auch Goten und Trunks hörten etwas und schauten auf. //Was, oder besser wer war das?//, dachte Trunks und Goten meldete sich zu Wort. "War das nicht gerade eure Kleine??" Nadja hatte auch etwas gehört, doch kümmerte sie sich nicht weiter drum.

Erst als Goten Mayu ansprach drehte auch sie sich um und schaute auf den Spielplatz. Nirgends war mehr ein Kind zu sehen. "Äh...Mayu-chan??", rief Nadja mit besorgter Stimme und rannte zum Zaun.

"Hey, wo steckst du??" Auch bei Ryoko war nun Alarmstufe rot ausgebrochen. Panisch rannte sie zu ihrer Schwester und suchte Mayu ebenso.

Sie konnte sie nicht riechen! "Mayu?", flüsterte sie leise und unglaubwürdig. Dann wurde ihre Stimme lauter. "Sie war eben noch hier oder?! Diese anderen Kindern sind doch auch weg??" Sie sprang über den Zaun und sah sich flüchtig überall um. "Was

heißt das jetzt'??"

Goten beobachtet die Sache und gesellte sich anschließend dazu, ebenso wie Trunks. //Rufen sie diese Kleine?// Er hatte ja keine Ahnung wie sie hieß, aber scheinbar hieß sie Mayu, denn das hörte er Nadja ständig rufen.

"Ja war sie! Aber...wo ist sie denn plötzlich? Sie kann doch nich' einfach verschwinden!" Die Sorge der Beiden wuchs immer mehr an und weit und breit war kein Mucks von den Kindern zu hören.

Trunks verwandelte sich zurück und schaute sich ebenso um. //Was ist hier passiert?// Sie hatten eindeutig Schreie gehört und wo waren jetzt die ganzen Kinder plötzlich? Ryoko war völlig überfragt. Trunks und Goten waren in diesen Moment total egal. "Ich weiß nicht. Wie vom Boden verschluckt, die anderen alle auch! Sehr komisch is' das." Ryoko ging zur Bank und schnappte sich den Rucksack um ihn aufzusetzen.

"Gehen wir sie suchen!" Nadjas Ohren hingen ein wenig und sie nickte einverstanden.

"Ja. Hätte ich sie doch nich' hier alleine spielen gelassen!"

Wieder einmal kamen heftige Vorwürfe in Nadja hoch, die Ryoko sofort zu vertreiben versuchte. "Mach dir keine Sorgen, wir finden sie!" "Ich hoffe es.." Aufmunternd tätschelte die Ältere ihrer Schwester auf die Schulter. Goten mischte sich ein. "Hey Nadja.." Er wusste nicht recht was er sagen sollte. Jedenfalls war Mayu spurlos verschwunden, aber Nadjas trauriges Gesicht machte ihn mehr zu schaffen. Doch das blauhaarige Mädchen ignorierte ihn.

"Komm, wir beeilen uns besser!", sagte Ryoko und rannte mit Nadja in die Richtung, in der sie Mayu sehr schwach wittern konnte. //Ich versteh das nicht!//

Trunks sah den Beiden nach während ihm etwas Blut vom Arm tropfte, was er gekonnt ignorierte. "Sollen wir...? Ja oder?" Goten nickte sofort. "Ich denke schon! Hast du mitbekommen was genau passiert ist? Die Kinder sind plötzlich weg. Ich vermute irgendwer hat sie mitgenommen und darunter auch ihre kleine!" "Ja aber wer macht sowas? Und WIE vor allem?"

Beide setzten sich in Bewegung und folgten den Mädchen. "Ich weiß nicht, irgendein Bekloppter! Aber er war gut, ich hab nichts bemerkt."

"Ich ja auch nicht!" Obwohl das kein großes Wunder war, da beide ja ziemlich abgelenkt waren. "Hm..ob sie, oder wir, denjenigen finden? Wir haben ja nicht einen Anhaltspunkt!" "Hm, wir müssen! Wenn die Kleine Verschwunden bleibt...oh..ich will gar nicht daran denken, was die mit der Erde machen!" "Ja stimmt, das wäre nicht so gut."

Die Jungs beobachteten, wie Nadja und Ryoko sich trennten und blieben kurz stehen. "Und was jetzt?" "Naja ich würde sagen du folgst Nadja und ich wieder Ryoko. Oder sollen wir wieder die Tauschnummer versuchen?" Goten überlegte. Jetzt wieder Nadja zu folgen, damit wäre das eben alles umsonst gewesen. Allerdings hatte es ja eh kaum etwas gebracht. Doch die Gefühle unnötig steigern wollte er auch nicht..